



ANNELIESE RIEGER

RIEGER-KUNST-GALERIE

Anzeige

Auszeichnung „Goldener Wolf“ für Brackstedter Mühle Programmviefalt an der kleinen Aller

BRACKSTEDT. In eine Kunstgalerie mit besonderem Charakter umgewandelt ist für zwei Tage das Hotel und Restaurant „Brackstedter Mühle“. Am 11. März ab 15 Uhr und am 12. März ab elf Uhr stellen sechs Künstler mit nationalem und internationalem Bekanntheitsgrad ihre Werke aus. Und der Küchenchef des Hauses beweist an beiden Tagen, wie mit einem köstlichen Menue oder kleinen Leckereien Kunst und Kulinarisches verbunden werden kann.

Die Besucher können hautnah miterleben, wie ein Kunstwerk entsteht, verspricht das Team der Brackstedter Mühle in Zusammenarbeit mit dem Villa Hansen-Kunsthandel aus

Wedemark. Zeichnungen und Collagen zeigt die Dozentin der Akademie der Künste Berlin, Monika Hannsz. Jannis Markopoulos' große Liebe gehört der Aktions- und Objektkunst. Er hat derzeit das alte Mühlrad der Brackstedter Mühle in Fesseln gelegt. Portrait- und Aktmalerei präsentiert Vladimir Paramonov. Ebenso sind dabei die Malerin Anneliese Rieger, Metallbildhauer Hilko Schomerus und Bildhauer Gerhard Schulz-Lies.

Ideenreichtum für den Gast hat die Brackstedter Mühle schon viele Jahre bewiesen. In diesem Hause an der kleinen Aller in Brackstedt kommt

der Chef oder die Chefin noch zu einem kleinen Plausch an den Tisch. Das Essen ist vorzüglich, und außergewöhnliche Sonderaktionen stehen oft auf dem kulinarischen Plan.

Und weil das Haus so gut geführt, dem Gast eine beispielhafte Programmviefalt geboten wird, hat es am 5. März die Auszeichnung mit dem „Goldenen Wolf“ auf der Internationalen Touristik Börse in Berlin erhalten. Diese Auszeichnung vergibt seit 1994 der Verkehrsverein Wolfsburg an besonders engagierte Hotels und Restaurants, die den Namen der Stadt Wolfsburg positiv nach außen tragen. *Gudrun Meier*